

Großbaustelle der Deutschen Bahn: München-Zürich betroffen!

Deutsche Bahn beginnt Bauarbeiten zwischen München und Lindau, was zu wochenlangen Zugausfällen auf der Strecke führen wird.

Die Deutsche Bahn kündigt eine bedeutende Baustelle an, die Reisende im Zugverkehr zwischen München und Lindau betrifft. In den kommenden Wochen gibt es teils erhebliche Einschränkungen auf dieser wichtigen Verbindung, die auch internationale Reisende beeinflussen wird. Die Arbeiten beginnen in der kommenden Woche und ziehen sich bis Anfang November.

Insgesamt läuft die Baustelle in zwei Phasen: vom 13. bis 20. Oktober sowie vom 26. Oktober bis 2. November 2024. Während dieser Zeit wird unter anderem an den Weichen und Oberleitungen der Strecke gearbeitet, was dazu führt, dass die Verbindung zwischen München und Bregenz, die für den Eurocity-Express genutzt wird, teilweise gesperrt sein wird.

Details zur Baustelle und deren Auswirkungen

Die Baumaßnahmen werden auf verschiedenen Abschnitten der Strecke zwischen München und Lindau durchgeführt. Besonders betroffen ist die Strecke zwischen Buchloe und Memmingen, wo die Bahn sogar eine komplette Sperrung der Strecke anordnen muss. Reisende, die zwischen München und Zürich planen, sollten sich frühzeitig über die Änderungen informieren, da es auf dieser bedeutenden Fernverkehrslinie zu teilausfällen

kommt.

- Die Halte in München Hbf, Buchloe und Memmingen entfallen während der gesamten Dauer der Bauarbeiten.
- Die Züge werden nur auf dem Abschnitt zwischen Lindau-Reutin und Zürich verkehren.
- Reisende sollten beachten, dass die angepassten Fahrpläne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig in den Auskunfts- und Buchungssystemen der DB verfügbar sind.

Die aktuellen Umstände sind ein weiterer Hinweis auf die belastete Infrastruktur der Deutschen Bahn. Laut Angaben von Bahnvertretern reagieren die zahlreichen Verspätungen und Ausfälle, die bei den Nahverkehrszügen seit einiger Zeit beobachtet werden, auf die anhaltenden Bauarbeiten und infrastrukturellen Herausforderungen. Eine signifikante Zahl von Zügen hat im letzten Monat Verspätungen verzeichnet, was die Notwendigkeit von Instandhaltungsmaßnahmen umso dringlicher macht.

Von den Bauarbeiten betroffene Reisende sollten auch in Erwägung ziehen, alternative Verkehrsmittel in Betracht zu ziehen oder ihre Reisen zu einem späteren Zeitpunkt zu planen. Die Deutsche Bahn hat zwar angekündigt, die Fahrgäste über die Veränderungen zu informieren, jedoch sind bei so umfassenden Bauprojekten oft kurzfristige Anpassungen nötig, die die Reiseplanung zusätzlich erschweren können.

Weitere Informationen zu dieser Baustelle sind auf der Website der Deutschen Bahn abrufbar. Reisende können sich dort auch über alternative Reisemöglichkeiten informieren und herausfinden, welche Züge möglicherweise noch den gewünschten Haltepunkt anbieten. Wer also trotz der Baustelle reisen möchte, sollte gut vorbereitet sein und regelmäßig auf die neuesten Updates der Deutschen Bahn achten, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at